

# SV start up

## Ablauf der SV-Wahlen an der Carl-von-Ossietzky-Schule

### Aufbau des Readers

- |                                     |        |
|-------------------------------------|--------|
| 1. Lesehinweise                     | S.1    |
| 2. Ablauf und Inhalt der SV-Stunden |        |
| 2.1. Schnellübersicht               | S.2    |
| 2.2. Detaillierte Anleitung         | S.4    |
| 3. Verwendete Quellen               | S.18   |
| 4. Arbeitsblätter und -hilfen       | S.19ff |

### Erstellt von:

Felix Scheel. Referent für Schülervvertretung

Im Rahmen des Projekts *SV start up. Die Aktivierung der Schülervvertretung an der CvO*

Carl-von-Ossietzky-Schule, Berlin-Kreuzberg

Stand August 2015

Rückfragen/Feedback gern an: [Felix.Scheel@gmx.de](mailto:Felix.Scheel@gmx.de)

# 1. Lesehinweise

1. Bei Schritt 2 und 3 gibt es zwei Varianten (A und B): Bei Variante A werden beiden Schritte in einer gemeinsamen Methode bearbeitet. Bei Variante B werden sie nacheinander durchgeführt.
2. Bei Schritt 2 und 3 in Variante B sind jeweils unterschiedliche Methoden möglich. Diese sind mit a), b), c), usw. gekennzeichnet.
3. Alle Schritte, die zum empfohlenen Ablaufvorschlag gehören, sind mit **E** gekennzeichnet. Die Summe dieser Empfehlungen ergibt zwei SV-Stunden, die alles Notwendige beinhalten.
4. Zur geschlechtergerechten Sprache wird der Gender-Star (\*) verwendet.
5. Der vorliegende Reader ist keine endgültige Antwort auf die Frage wie passende Klassensprecher\*innen gewählt werden können. Vielmehr soll er als Anregung dienen und durch die Erfahrungen der nächsten Wahlen ergänzt werden.

## Notwendige Ausstattung zur Durchführung des empfohlenen Ablaufvorschlags:

### Material:

- 4 Flipcharts
- 10 Eddings
- 1 Klebestift
- Wahlurne (Schulkarton)

### Raumanordnung:

- Stuhlkreis
- 4 Tischgruppen mit Stühlen drum herum

### Vorlagen:

- S2 World Cafe Fragen
- S8 Wahlzettel Klassensprecher\*innen
- S9 Klassenkonferenz Zusammensetzung und Aufgaben
- S9 Wahlzettel Stellvertreter\*innen und Klassenkonferenz
- S10 Meldung Wahlen

## 2. Ablauf und Inhalt der SV-Stunden

### 2.1. Kurzübersicht

#### Schritt 1: Einstieg

S. 4

1. Begrüßung
2. Anlass für die beiden Unterrichtsstunden

E  
E

Variante A: S.5	Variante B: S.6
<b>Schritt 2 und Schritt 3: E</b> Themen und Projekte der SV und Aufgaben und Fähigkeiten von Klassensprecher*innen <ul style="list-style-type: none"><li>– World Café</li></ul>	<b>Schritt 2:</b> Themen und Projekte der SV <ul style="list-style-type: none"><li>– a) moderiertes Gespräch</li><li>– b) Brainstorming</li><li>– c) Kartenabfrage</li></ul> <b>Schritt 3:</b> Aufgaben und Fähigkeiten von Klassensprecher*innen <ul style="list-style-type: none"><li>– a) Vorgegeb. Aufgaben/Fähigkeiten in Reihenfolge bringen</li><li>– b) Arbeit mit Körperumrissen</li><li>– c) Erstellung eines Plakats/ Wandzeitung</li><li>– d) Kartenabfrage</li><li>– e) Brainstorming an der Tafel</li></ul>

#### Schritt 4: Erstellen eines gemeinsamen Anforderungsprofils für künftige Klassensprecher\*innen

S.8

1. Diskussion
2. Vorgaben aus dem Schulgesetz
3. Erstellung eines verbindlichen Profils
4. Angst vor dem Amt nehmen

E

#### Schritt 5: Ergänzende Auseinandersetzung vor der Wahl

S.10

- Bericht aus dem letzten Jahr
- Einladen von Aktiven aus der SV
- Vorteile sammeln
- Sammeln was die Klassensprecher\*innen-Tätigkeit einem selbst bringt

#### Schritt 6: Vorbereitung der Wahlen

S.11

1. Grundsätze der Wahl
2. Ablauf der Wahl
3. Bildung eines Wahlteams
4. Bestimmung eines Protokollanten

E

<b>Schritt 7:</b> Suche nach Kandidat*innen		S.13
1. Verweisen auf das gemeinsam entwickelte Profil	E	
2. Wer möchte kandidieren?	E	
3. Vorstellung der Kandidat*innen	E	
4. Kandidat*innenbefragung		
<b>Schritt 8:</b> Wahl der Klassensprecher*innen		S.14
1. Entscheiden wie gewählt werden soll	E	
2. Verteilung und Erklärung der Wahlzettel	E	
3. Geheimes Ausfüllen der Wahlzettel	E	
4. Einsammeln der Wahlzettel	E	
5. Auszählung	E	
6. Verkündung des Wahlergebnisses	E	
7. Applaus / Glückwünsche	E	
<b>Schritt 9:</b> Wahl der Stellvertreter*innen und Vertreter*innen für die Klassenkonferenz		S.15
1. Aufgaben von Stellvertreter*innen	E	
2. Was ist die Klassenkonferenz?	E	
3. Sammeln von Vorschlägen für Kandidat*innen	E	
4. Verteilen der Wahlzettel	E	
5. Auszählen und Verkünden der Ergebnisse	E	
6. Glückwünsche	E	
<b>Schritt 10:</b> Abschluss		S.17
1. Einladung zur nächsten GSV	E	
2. Daten aller Gewählten aufschreiben	E	
3. Danke an Wahlhelfer*innen	E	
4. Einladung aussprechen		
5. Feedback		
6. Verabschiedung	E	

## 2.2. Detaillierte Anleitung

### Vorbemerkung zur Raumgestaltung:

- In der Arbeit der GSV wird nach Möglichkeit immer mit Stuhlkreis gearbeitet werden, da dies eine partizipative Arbeit ermöglicht und sich alle gegenseitig sehen können. Auch bei den Klassensprecherwahlen ist ein Stuhlkreis empfehlenswert, wenn er nicht zu viel Unruhe in die Klasse bringt bzw. die Unsicherheiten mit diesem Setting dann die beiden SV-Stunden dominieren würden.
- Wird ein World Cafe durchgeführt, so muss der Raum während der SV-Stunden zu vier Tischgruppen umgebaut werden.

### Schritt 1: Einstieg

1. **Begrüßung** durch die Lehrkraft (1') **E**
2. Informieren über den **Anlass für die beiden Unterrichtsstunden** (1') **E**
  - Auseinandersetzung mit Aufgaben und notwendigen Fähigkeiten von Klassensprecher\*innen
  - Wahl von Klassensprecher\*innen und Vertreter\*innen für die Klassenkonferenz
  - Finden von motivierten Schüler\*innen für den Neu-Aufbau einer engagierten SV
  - Mitgestaltung des Schullebens an der CvO
  - ...

# Variante A

## Schritt 2 und Schritt 3: Themen und Projekte der SV und Aufgaben und Fähigkeiten von Klassensprecher\*innen

- **World Café** (4 Flipcharts, 10 Eddings, S2 World Cafe Fragen, 1 Klebestift, 4 Tischgruppen mit Stühlen drum herum, 30') **E**
- Vorbereitung: Jeweils zwei Tische zusammenstellen und so vier Tischgruppen herstellen, Stühle für 5-7 Schüler\*innen herumstellen, jeweils einen Flipchartbogen auf die Tische legen und jeweils eine Frage auf das Flipchart legen
- 1. Arbeitsanweisung: „Verteilt euch auf die vier Tische, so dass ca. gleich viele Schüler\*innen an einem Tisch sitzen. Diskutiert an eurem Tisch, die Frage, die auf dem Flipchart steht. Notiert auf dem Flipchart, was gesagt wird. Achtet dabei darauf, dass es so aufgeschrieben wird, dass auch Schüler\*innen, die nicht in der Kleingruppe waren, verstehen würden, was gemeint ist.“
- 2. Vier Kleingruppenphasen zu folgenden Fragen:
  - Was für Probleme / Herausforderungen gibt's in der Klasse / Schule? (Tisch 1)
  - Mit welchen Projekten soll sich die Schülervertretung dieses Jahr beschäftigen? (Tisch 2)
  - Welche Aufgaben haben Klassensprecher\*innen? (Tisch 3)
  - Welche Fähigkeiten brauchen Klassensprecher\*innen? (Tisch 4)
- 3. Wechseln nach jeweils 5-6 Minuten mit akustischem Signal (es müssen nicht die gleichen Schüler\*innen in der selben Gruppe wieder an einem anderen Tisch sitzen, freies Wählen ist möglich)
- 4. Lesephase (nach der 4. Kleingruppenphase): alle Schüler\*innen können zwei Minuten hin- und herlaufen und sich die Plakate noch mal durchlesen
- 5. Aufhängen der zwei folgenden Plakate an die Wand / Tafel für die Weiterarbeit in Schritt 4:
  - Welche Aufgaben haben Klassensprecher\*innen?
  - Welche Fähigkeiten brauchen Klassensprecher\*innen?

**(→ Weiter in Schritt 4)**

# Variante B

## Schritt 2: Themen und Projekte der SV

### Hinweise:

- Der Schritt dient dazu Handlungsfelder für die künftige SV-Arbeit und Arbeit der Klassensprecher\*innen zu finden.
- Leitfragen:
  - Was stört uns gerade in der Klasse / Schule?
  - Mit welchen Projekten soll sich die SV dieses Jahr beschäftigen?
  - Was waren Stolpersteine in der Klasse im letzten Jahr, die angegangen werden könnten?
- **a) moderiertes Gespräch (5') E**
  - Visualisieren
- **b) Brainstorming** an der Tafel (10')
- **c) Kartenabfrage** (Mod. karten, 15'-20')
  - 3-5 Schüler\*innen erhalten zusammen drei Moderationskarten
  - Sammeln und Clustern an der Tafel

## Schritt 3: Aufgaben und Fähigkeiten von Klassensprecher\*innen

### **a) Vorgegebene Aufgaben/Fähigkeiten in Reihenfolge bringen** (S3 Aufgaben und Fähigkeiten von Klassensprecher\*innen, 30') **E**

- Hinweis: Die Kopiervorlagen für diese Übungen sind im Reader vorhanden, müssen für die Kleingruppen jedoch vorher kopiert werden.
- 1. Aufteilung in vier Kleingruppen
- 2. Die Schüler\*innen erhalten Kärtchen mit Aufgaben und Fähigkeiten von Klassensprecher\*innen. Sie sollen in ihrer Kleingruppe die 3 (-5) wichtigsten Aufgaben sowie die 3 (-5) wichtigsten Fähigkeiten auswählen und diese nach Wichtigkeit sortieren.
- 3. Vorstellung der Arbeitsergebnisse an der Tafel (und Aufhängen)

- **b) Arbeit mit Körperumrissen** (4-6 Packpapierbögen, 10 Eddings, 25'-35')
  - 1. Ein Körperumriss wird auf eine große Wandzeitung gezeichnet (am Besten etwa lebensgroß). Jetzt wird in gemeinsamer Kleingruppendiskussion der Umriss mit Eigenschaften, Fähigkeiten und Skills „gefüllt“, die aus Sicht der Schüler\*innen ideale Klassensprecher\*innen ausmachen.
  - 2. Die Umrisse werden aufgehängt und vorgestellt.
- **c) Erstellung eines Plakats oder Wandzeitung**
  - 1. Aufteilung in 4-5 Kleingruppen
  - 2. Erarbeitung jeweils eines Plakates
    - Fragen:
      - Wie stellt ihr euch gute Klassensprecher\*innen vor?
      - Welche Aufgaben haben diese Klassensprecher\*innen?
      - Welche Fähigkeiten müssen diese haben?
  - 3. Aufhängen im Klassenraum und Erläuterung durch die jeweilige Gruppe
- **d) Kartenabfrage** (Mod. karten, 25'-30')
  - 1. Aufteilung in 4-5 Kleingruppen
  - 2. Die Schüler\*innen erarbeiten stichwortartig das Anforderungsprofil, indem sie auf verschiedenfarbigen Kärtchen ihre Vorstellungen von den Aufgaben, die Klassensprecher\*innen haben und Fähigkeiten, die sie haben sollten, notieren.
  - 3. Die Ergebnisse werden dann auf zwei verschiedenen Plakaten (Plakat 1: Aufgaben, Plakat 2: Fähigkeiten) gesammelt und präsentiert.
  - Hinweis: Auch Klassenlehrer\*innen können mitmachen, sollten aber andersfarbige Karten verwenden.
- **e) Brainstorming an der Tafel** (10')

**(→ Weiter in Schritt 4)**



## Schritt 4: Erstellen eines gemeinsamen Anforderungsprofils für künftige Klassensprecher\*innen

### Hinweis:

- Bitte auch ergänzen, dass es eine SV-Fahrt im November geben wird und man dort mitfahren sollte.

### **1. Diskussion**

- Leitfragen (5')
  - Ist die Sammlung aus Schritt 3 vollständig?
  - Sind die Erwartungen realistisch oder handelt es sich bei einigen doch eher um Wunschdenken?
  - Unterscheiden sich die Erwartungen der Klasse und die ihrer Lehrerin oder ihres Lehrers?

### **2. Vorgaben aus dem Schulgesetz / Ergänzungen (S4 Vorgaben Schulgesetz Klassensprecher\_innen und SV, 3')**

- Im Schulgesetz sind die Aufgaben der SV bzw. der Klassensprecher\*innen wie folgt definiert. Daraus lässt sich nur indirekt ein klares Aufgabenprofil ableiten. Dick gedruckt sind die klaren Aufträge, die sich herleiten lassen. Diese bitte mündlich nennen oder mit Folie S4 Vorgaben aus dem Schulgesetz kurz vorstellen.

### **S4 Vorgaben Schulgesetz Klassensprecher\_innen und SV (ungekürzte Lehrer\*innenversion)**

#### Auszug aus dem Berliner Schulgesetz

#### *§ 83 Aufgaben der Schülervertretung*

(1) Die Schülerinnen und Schüler wirken bei der **Verwirklichung der Bildungs- und Erziehungsziele** durch ihre Schülervertretung **aktiv und eigenverantwortlich** mit.

(2) Die Schülervertreterinnen und Schülervertreter nehmen die Interessen der Schülerinnen und Schüler in der Schule gegenüber den Schulbehörden wahr und üben die **Mitwirkungsrechte der Schülerinnen und Schüler in der Schule** aus. Sie können im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsauftrags der Schule **selbst gestellte Aufgaben in eigener Verantwortung durchführen** und zu **bildungspolitischen Fragen Stellung nehmen**.

#### *§ 84 Sprecherinnen und Sprecher der Schülerinnen und Schüler*

[...] (2) Die Sprecherinnen und Sprecher der Klassen und Jahrgangsstufen sind von der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer oder der Jahrgangsstufenleiterin oder dem Jahrgangsstufenleiter für die **Vorbereitung und Teilnahme an Gremiensitzungen im notwendigen Umfang freizustellen**. [...]

#### *§ 120 Stellung der gewählten Vertreterinnen und Vertreter*

(1) Die nach diesem Gesetz gewählten Mitglieder der Gremien sind bei der Wahrnehmung ihrer **Aufgaben an Aufträge und Weisungen nicht gebunden**.

#### *§ 85 Gesamtschülervertretung, Schülerversammlungen*

(1) An jeder Schule der Sekundarstufen I und II wird eine Gesamtschülervertretung gebildet. **Stimmberechtigte Mitglieder der Gesamtschülervertretung sind alle in einer Schule gewählten Sprecherinnen und Sprecher** sowie die Schulsprecherin oder der Schulsprecher und deren oder dessen Stellvertreterinnen oder Stellvertreter.[...]

### 3. **Erstellung eines verbindlichen Profils** für Klassensprecher\*innen (10') **E**

- Übertragen der in Schritt 3 am häufigsten genannten 6-8 Aufgaben sowie 6-8 Fähigkeiten an die Tafel oder auf Mod. karten
- Abstimmung: Frage: Was sind die wichtigsten Aufgaben für die ganze Klasse?
  - Jede\*r Schüler\*in erhält drei Stimmen, die auf drei unterschiedliche Aufgaben verteilt werden müssen.
  - Entscheidung durch Klebepunkte oder Handheben
  - Ergebnis: Die 3-5 wichtigsten Aufgaben für unseren neuen Klassensprecher\*innen?
- Abstimmung: Frage: Was sind die wichtigsten Fähigkeiten für unsere neuen Klassensprecher\*innen?
  - Jede\*r Schüler\*in erhält drei Stimmen, die auf drei unterschiedliche Fähigkeiten verteilt werden müssen.
  - Entscheidung durch Klebepunkte oder Handheben
  - Ergebnis: Die 3-5 wichtigsten Fähigkeiten für Klassensprecher\*innen
- Bitte dokumentieren/archivieren/aushängen, so dass das Profil während des Schuljahres für alle klar ersichtlich ist.

### 4. **Angst vor dem Amt nehmen** (1')

- kurzer Hinweis darauf, dass es sich um Ehrenamt handelt
- man muss als neue\*r Klassensprecher\*in nicht schon voll dem Profil entsprechen
- es geht darum, ob man Lust hat, darauf hinzuarbeiten, sich einzubringen, dazu zu lernen und auch etwas Ausdauer mitbringt

## Schritt 5: Ergänzende Auseinandersetzung vor der Wahl

- **Bericht aus dem letzten Jahr (5'-10')**
  - Die alten Klassensprecher\*innen berichten aus dem letzten Jahr.
    - Was waren unsere Aufgaben in der Klasse?
    - Wie sind wir damit klargekommen? Welche Probleme gabs?
    - Welche Projekte gabs in der SV?
    - An welchen Projekten habe ich mitgewirkt?
    - Was will ich neuen Klassensprecher\*innen mit auf den Weg geben?
  
- **Einladen von Aktiven aus der SV (5'-10')**
  - Gerade bei jüngeren Schüler\*innen empfiehlt es sich, Aktive aus der SV, Schulsprecher\*innen oder aus AGs einzuladen und sie über ihre Arbeit berichten zu lassen.
  
- **Vorteile sammeln (5'-10')**
  - die Klassensprecher\*innen für die Klasse bringen
  - Visualisierung an der Tafel
  
- **Sammeln was die Klassensprecher\*innen-Tätigkeit einem selbst bringt (5'-10')**
  - z.B.
    - Es entstehen neue Kontakte zwischen Schüler\*innen und Lehrer\*innen.
    - Man hat mehr Einfluss in der eigenen Schule um z.B. Projekte zu verwirklichen.
    - Klassensprecher\*innen lernen die Schule nochmals von einer anderen Seite kennen.
    - Man erwirbt wichtige Fähigkeiten und lernt, sinnvoll mit Verantwortung umzugehen.

## Schritt 6: Vorbereitung der Wahlen

### Hinweis:

- Bitte transparent machen, dass nicht willkürlich gewählt wird, sondern dass das Berliner Schulgesetz befolgt wird.

### 1. Grundsätze der Wahl (S6 Vorgaben Schulgesetz Wahlen, 3')

- Für die Präsentation sind zwei unterschiedliche Schülerversionen als Folien vorhanden:
  - S6 Vorgaben Schulgesetz Wahlen (für ältere Klassen)
  - S6 Vorgaben Schulgesetz Wahlen einfach (für jüngere Klassen)
- Alternativ zur Folie können die Grundsätze auch mündlich nachgetragen werden.

### **S6 Vorgaben Schulgesetz Wahlen** (ungekürzte Lehrer\*innenversion)

#### Auszug aus dem Schulgesetz

#### *§ 84 Sprecherinnen und Sprecher der Schülerinnen und Schüler*

*(1) Die Schülerinnen und Schüler einer Klasse wählen ab Jahrgangsstufe 3 spätestens einen Monat nach Beginn des Unterrichts im neuen Schuljahr **zwei gleichberechtigte Klassensprecherinnen oder Klassensprecher sowie ab Jahrgangsstufe 7 zwei Vertreterinnen oder Vertreter für die Klassenkonferenz**. Bestehen in einer Jahrgangsstufe keine Klassenverbände, wählen die Schülerinnen und Schüler für jeweils 25 Schülerinnen oder Schüler aus ihrer Mitte zwei gleichberechtigte Jahrgangssprecherinnen oder Jahrgangssprecher sowie zwei Vertreterinnen oder Vertreter für die Jahrgangskonferenz.*

#### *§ 117 Grundsätze für Wahlen*

*(1) Die in diesem Gesetz vorgesehenen **Wahlen sind geheim**. Sie können offen erfolgen, wenn alle anwesenden Wahlberechtigten einverstanden sind. Eine Briefwahl ist unzulässig. Die Wahlen erfolgen **jeweils für die Dauer eines Schuljahres**, soweit dieses Gesetz nichts anderes bestimmt.*

*(2) Für die nach diesem Gesetz zu wählenden Gremienmitglieder **sind Stellvertreterinnen und Stellvertreter zu wählen**, höchstens jedoch zwei Stellvertreterinnen oder Stellvertreter je Gremienmitglied, soweit dieses Gesetz nichts anderes bestimmt. Für die gewählte Vorsitzende oder den gewählten Vorsitzenden eines Gremiums wird mindestens eine Stellvertreterin oder ein Stellvertreter gewählt.*

*(3) In allen Gremien **sollen Frauen und Männer sowie Schülerinnen und Schüler gleichermaßen vertreten sein**; ergänzend gilt §15 des Landesgleichstellungsgesetzes in der jeweils geltenden Fassung.*

*(4) Die Mitglieder eines Gremiums sowie die Stellvertreterinnen oder Stellvertreter werden **in getrennten Wahlgängen gewählt**. **Gewählt ist, wer von den abgegebenen Stimmen die meisten erhalten hat**. Stimmenthaltungen bleiben bei der Ermittlung der Mehrheit außer Betracht. Bei Stimmgleichheit erfolgt eine Stichwahl. Bei einer erneuten Stimmgleichheit entscheidet das von der Wahlleiterin oder dem Wahlleiter zu ziehende Los.*

*(5) Die Amtszeit beginnt mit der Annahme der Wahl. Sie endet mit der Neuwahl des Gremiums, spätestens mit Ablauf der für die Einberufung des neu zu bildenden Gremiums bestimmten Frist.*

*Die Amtszeit endet auch*

*1. durch Abwahl, 2. durch Niederlegung des Amtes, 3. mit Ablauf der Zugehörigkeit zu der jeweiligen Schule oder 4. bei Erziehungsberechtigten mit Ablauf des Schuljahres, in dem die Schülerin oder der Schüler volljährig wird.*

*Für die Abwahl eines Mitglieds ist ein Gremium beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist. Die Abwahl erfolgt durch die Wahl einer Nachfolgerin oder eines Nachfolgers.*

*Als Nachfolgerin oder Nachfolger ist gewählt, wer die Mehrheit der abgegebenen Stimmen erhält.*

*(6) Eine abwesende Wahlberechtigte oder ein abwesender Wahlberechtigter ist wählbar, wenn der Wahlleiterin oder dem Wahlleiter die schriftliche Einwilligung zur Übernahme des Amtes vorliegt.*

*(7) Die für das Schulwesen zuständige Senatsverwaltung wird ermächtigt, das Nähere über das Wahlverfahren, die Anberaumung von Wahlen, die Wahlleitung, Nachfolger- und Ersatzwahlen und das Wahlprüfungsverfahren durch Rechtsverordnung zu regeln.*

## 2. **Ablauf der Wahl** (1') **E**

- Wahlen für Klassensprecher\*innen, deren Vertreter\*innen, in die Klassenkonferenz (Klassenkonferenz wird in Schritt 9 ausführlicher erklärt)

## 3. **Bildung eines Wahlteams** (2')

- aus zwei Schüler\*innen (freiwillig). Das Wahlteam darf zwar selbst wählen, sich aber nicht zur Wahl stehen.

## 4. **Bestimmung eines Protokollanten** (2')

## Schritt 7: Suche nach Kandidat\*innen

### Hinweise:

- nach den Vorgaben, die gerade erarbeitet wurden sollen Vorschläge für Kandidat\*innen gemacht werden; insbesondere durch Selbstvorschläge
- Wenn es keine Kandidat\*innen gibt, dann
  - Diskussion darüber warum es keine Kandidat\*innen gibt
  - Verschieben der Wahl ins Gespräch bringen
  - nochmals fragen, ob es Kandidat\*innen gibt
  - Laut Schulgesetz müssen innerhalb von vier Wochen Vertreter\*innen gewählt werden. Da die Klasse dazu aber nicht gezwungen werden kann, gibt es dann erstmal keine Klassensprecher\*innen.
  - Nach 2-3 Wochen kann die Wahl wiederholt werden bzw. wenn der Bedarf durch die Klasse selbst gesehen wird.
  - auch möglich: jemand übernimmt erstmal kommissarisch diese Aufgabe
- Als Lehrer\*in bitte zunächst zurückhaltend agieren bei der Benennung von Kandidat\*innen. Wenn die Benennungen von den Schüler\*innen nicht gut laufen: selbst Kandidat\*innen ins Gespräch bringen, von denen Sie glauben, dass sie geeignet sind. Schüler\*innen ermutigen, die eher still sind, leicht nachfragen bei Schüler\*innen, die weniger geeignet scheinen bzw. nochmal auf Profil hinweisen. Dabei keinen Druck ausüben und die Wahl nicht beeinflussen, sondern nur Hinweise geben, was beachtet werden sollte. Bitte nach Möglichkeit keine eigenen Bewertungen vornehmen.

### **1. Verweisen auf das gemeinsam entwickelte Profil (1') E**

### **2. Wer möchte kandidieren? (5') E**

- ggf. andere vorschlagen lassen, „bei denen ihr das Gefühl habt, dass sie der Aufgabe gewachsen sind?“
- ggf. nachfragen, ob Vorgeschlagene wirklich kandidieren wollen
- Notieren aller Kandidat\*innen an der Tafel

### **3. Vorstellung der Kandidat\*innen (5') E**

- Leitfragen:
  - Warum wollt ihr Klassensprecher\*in werden?
  - Was motiviert euch?
  - Welche Ziele habt ihr für das kommende Jahr?
  - Warum haltet ihr euch für geeignet?

### **4. Kandidat\*innenbefragung (5'-10')**

- a) Klasse kann Fragen an die Kandidat\*innen stellen
- b) Die Klasse sammelt Situationen, in denen Klassensprecher\*innen tätig werden sollten und einigt sich auf einige besonders wichtige. Nacheinander sollen die Kandidat\*innen ihre Lösungsvorschläge vortragen.

## Schritt 8: Wahl der Klassensprecher\*innen

### Hinweise:

- Klassensprecher\*innen und Stellvertreter\*innen bitte in zwei Wahlgängen bestimmen und nicht die Dritt-/Viertplatzierten automatisch zu Stellvertreter\*innen werden lassen. Stellvertreter\*innen zu sein, ist ein anderes Amt und Schüler\*innen die Klassensprecher\*in werden wollten, wollen nicht unbedingt auch Stellvertreter\*innen werden.
- Für den Wahlzettel S8 Wahlzettel Klassensprecher\*innen gibt es unterschiedliche Vordrucke, je nachdem wie gewählt wird.
- Die Wahlzettel müssen vorher kopiert werden bzw. erst dann vorbereitet werden, wenn gewählt wird.

1. **Entscheiden wie gewählt werden soll (2') E**
  - Entscheidung 1: Sollen ein Junge und ein Mädchen gewählt werden?
  - Entscheidung 2: Soll man mehreren Kandidat\*innen seine Stimme geben können? (vorher Erklärung notwendig, warum das sinnvoll ist)
2. **Verteilung und Erklärung der Wahlzettel (S8 Wahlzettel Klassensprecher\*innen, 4') E**
3. **Geheimes Ausfüllen der Wahlzettel (2') E**
4. **Einsammeln der Wahlzettel (Wahlurne, 3') E**
5. **Auszählung (4') E**
  - Die Stimmzettel werden laut verlesen, an der Tafel wird eine Strichliste geführt. Bei Stimmgleichstand erfolgt eine Stichwahl der beiden Personen mit den meisten Stimmen. Ergibt sich dabei erneut eine Stimmgleichheit, so entscheidet das vom Wahlleiter im Anschluss an die Stichwahl zu ziehende Los (nach §117 BerlSchulG).
6. **Verkündung des Wahlergebnisses (1') E**
7. **Applaus / Glückwünsche (1') E**

## Schritt 9: Wahl der Stellvertreter\*innen und Vertreter\*innen für die Klassenkonferenz

### Hinweise:

- Für den Wahlzettel S9 Wahlzettel Stellvertreter\_innen und Klassenkonferenz gibt es unterschiedliche Vordrucke, je nachdem wie gewählt wird.
- Die Wahlzettel müssen vorher kopiert werden bzw. erst dann vorbereitet werden, wenn gewählt wird.

### 1. **Aufgaben von Stellvertreter\*innen (1') E**

- Vertretung bei Krankheit, d.h. dann z.B. zur GSV gehen

### 2. Was ist die **Klassenkonferenz?** (S9 Klassenkonferenz Zusammensetzung und Aufgaben, 3') **E**

- Für die Präsentation sind zwei unterschiedliche Schülerversionen vorhanden:
  - S9 Klassenkonferenz Zusammensetzung und Aufgaben (ältere Klassen)
  - S9 Klassenkonferenz Zusammensetzung und Aufgaben einfach (jüngere Klassen)
- Alternativ zur Folie können die Informationen auch mündlich kurz vorgetragen werden. Dann bitte mitbenennen, dass sich das aus dem Berliner Schulgesetz ergibt.

### **S9 Klassenkonferenz Zusammensetzung und Aufgaben** (ungekürzte Lehrer\*innenversion)

#### Auszug aus dem Schulgesetz

§81 Klassenkonferenzen, Jahrgangskonferenz, Semesterkonferenzen

(1) Für jede Klasse wird eine Klassenkonferenz gebildet.

Die Klassenkonferenz berät über alle Fragen der Unterrichts- und Erziehungsarbeit in der Klasse.

Sie entscheidet insbesondere über

1. die Versetzung, Zeugnisse und Abschlüsse sowie das Arbeits- und Sozialverhalten,

2. die Förderprognose (§56 Absatz 2),

**3. Umfang und Verteilung der Hausaufgaben und der Lernerfolgskontrolle,**

4. die Zusammenarbeit der Lehrkräfte,

5. die Koordinierung fachübergreifender und fächerverbindender Unterrichtsveranstaltungen,

6. die Einzelheiten der Mitarbeit von Erziehungsberechtigten und anderen Personen im Unterricht und bei sonstigen Schulveranstaltungen,

7. Fragen der Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten und den Schülerinnen und Schülern,

**8. Ordnungsmaßnahmen nach §63 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 und 2.**

(2) Soweit die Schule insgesamt oder in Teilen nicht in Klassen gegliedert ist, werden die Aufgaben der Klassenkonferenz durch die Jahrgangskonferenz oder die Semesterkonferenz, die jeweils Ausschüsse bilden können, mit der Maßgabe wahrgenommen, dass die Schulleiterin oder der Schulleiter den Vorsitz führt und die Entscheidungen der Jahrgangskonferenz nach Absatz 1 Satz 3 Nr. 1, 2 und 8 die Lehrkräfte und pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter treffen, die die betreffende Schülerin oder den betreffenden Schüler zuletzt regelmäßig unterrichtet haben. Im Übrigen gelten die Bestimmungen über die Klassenkonferenz entsprechend.

(3) Soweit der Unterricht insgesamt oder in Teilen jahrgangsstufenübergreifend durchgeführt wird, gilt Absatz 2 entsprechend.



## § 82 Mitglieder

[...] (4) Stimmberechtigte und zur Teilnahme verpflichtete Mitglieder der Klassenkonferenz sind

1. die **Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer** als Vorsitzende oder Vorsitzender,
2. die **Lehrkräfte, die regelmäßig in der Klasse unterrichten,**
3. die **pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die regelmäßig in der Klasse tätig sind, und**
4. je **zwei Vertreterinnen oder Vertreter der Schülerinnen und Schüler der Klasse sowie der Erziehungsberechtigten.** Die in der Klasse mit der Erteilung von Religions- und Weltanschauungsunterricht betrauten Personen können an den Sitzungen der Klassenkonferenz mit beratender Stimme teilnehmen.

(5) Die Klassenkonferenz berät und beschließt in den Fällen des §81 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1, 2 und 8 unter Vorsitz der Schulleiterin oder des Schulleiters; sie oder er kann den Vorsitz im Einzelfall auf eine andere Funktionsstelleninhaberin oder einen anderen Funktionsstelleninhaber nach §73 oder die Klassenlehrerin oder den Klassenlehrer übertragen. Die Vertreterinnen und Vertreter der **Schülerinnen und Schüler sowie der Erziehungsberechtigten nehmen an den Beratungen und Entscheidungen nach §81 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1 und 2 nicht teil**; an der Beratung und der Beschlussfassung über Ordnungsmaßnahmen nach §81 Abs. 1 Satz 3 Nr. 8 nehmen sie nur teil, wenn die betroffene Schülerin oder der betroffene Schüler und ihre oder seine Erziehungsberechtigten dies wünschen. In den in Satz 1 genannten Fällen dürfen sich die stimmberechtigten Mitglieder nicht ihrer Stimme enthalten.

3. **Sammeln von Vorschlägen für Kandidat\*innen (4') E**
  - für Stellvertreter\*innen der Klassensprecher\*innen
  - für Vertreter\*innen in der Klassenkonferenz
4. **Verteilen der Wahlzettel (S9 Wahlzettel Stellvertreter\_innen und Klassenkonferenz, 2') E**
5. **Auszählen und Verkünden der Ergebnisse (2') E**
6. **Glückwünsche (1') E**

## Schritt 10: Abschluss

1. **Einladung zur nächsten GSV (1') E**
2. **Daten aller Gewählten aufschreiben (S10 Meldung Wahlen, 1') E**
  - Bitte an Felix Schröder weiterleiten.
3. **Danke an Wahlhelfer\*innen (und ggf. Protokollant\*in) (1') E**
4. **Einladung aussprechen (1')**
  - dass Nichtgewählte im Rahmen der „Offenen SV-Stunde“ immer mittwochs in der 8. Stunde ab Dezember an Projekten mitarbeiten können
5. **Feedback zu den Unterrichtseinheiten einholen (2')**
  - z.B. Daumenfeedback
    1. Ich weiß mehr über die Aufgaben von Klassensprecher\*innen als vor der Stunde.
    2. Ich bin zufrieden mit dem Verlauf der Wahl
6. **Verabschiedung (1') E**

### 3. Verwendete Quellen

Der vorliegende Reader ist eine Synthese aus nicht verschriftlichten Vorüberlegungen und Erfahrungen sowie den folgenden Materialien:

- [http://www.dgb-jugend-sachsen.de/attachments/235\\_Klassensprecherwahl%20Kopiervorlage.pdf](http://www.dgb-jugend-sachsen.de/attachments/235_Klassensprecherwahl%20Kopiervorlage.pdf)
- Grundschule Bad Münder, Handbuch zur Wahl der Klassensprecher, <http://www.gs-badmuender.de>
- [http://www.eubis-comenius.eu/docs/die\\_wahl\\_des\\_klassensprechers.pdf](http://www.eubis-comenius.eu/docs/die_wahl_des_klassensprechers.pdf)
- <http://www.schulinfos.de/SV/svfortbildung/Klassensprecher.pdf>
- <http://www.achimboettcher.de/files/sv/klassensprecher.pdf>
- <http://www.nibis.de/nli1/chaplin/s-e-ver/sv-reader.pdf>
- <http://www.schuelervertretung-online.de/Info/Material/UE%20Schuelervertretung.pdf>
- <http://www.schuelervertretung-online.de/Info/Grundschulung%20Verlauf%20Material.pdf>
- Unterrichtsmaterialien der Solling-Schule in Berlin, zur Verfügung gestellt durch Frau Sabine Brehme

## 4. Arbeitsblätter und -hilfen: Anhang

### Übersicht:

- S2 World Café Fragen
- S3 Aufgaben und Fähigkeiten von Klassensprecher\*innen
- S4 Vorgaben Schulgesetz Klassensprecher\*innen und SV
- S6 Vorgaben Schulgesetz Wahlen
- S6 Vorgaben Schulgesetz Wahlen einfach
- S6 Wahlprotokoll
- S8 Wahlzettel Klassensprecher\*innen
- S9 Klassenkonferenz Zusammensetzung und Aufgaben
- S9 Klassenkonferenz Zusammensetzung und Aufgaben einfach
- S9 Wahlzettel Stellvertreter\_innen und Klassenkonferenz
- S10 Meldung Wahlen